

# Die Straße nach Juarez



► Zur Side-by-Side Schmiede von Can-Am ging's für die fünf erfolgreichsten deutschen Can-Am-Händler ins BRP-Werk II im mexikanischen Juarez. Was die Can-Am Händler auf dem Trip durch Texas und Mexiko ansonsten noch erlebt haben, berichtet Sebastian Streicher

Seine fünf erfolgreichsten Händler hatte der deutsche Can-Am-Importeur BRP Germany vom 6. bis 10. November 2019 auf eine Tour nach Texas und Mexiko eingeladen – eine Reise zur Can-Am Side-by-Side Schmiede im mexikanischen Juarez, zum nordamerikanischen Hauptquartier in Plano / Texas und einem Abstecher zu Texplex, einem Offroad Gelände südwestlich von Dallas, auf dem die Can-Am Side-by-Side Demo Flotte das ganze Jahr getestet werden kann. „Die Spitze für Deutschland und Österreich war hart umkämpft, und viele weitere Händler hatten ebenfalls herausragend abgeschnitten“, berichtet Sebastian Streicher von BRP Germany. Die Gewinner aber schließlich waren:

- Bader Quadsport, Christian Bader
- Jet Action, Geschäftsführer Adam Pieter
- Quadstadel Schwab, Joachim Schwab

- Quadcenter Zollernalb, Thomas Rothmund
- Zweirad Voit, Inhaber Günther Voit

Nach der Anreise über die texanische Grenzstadt El Paso ging's über die berühmte Zaragoza Brücke ins benachbarte Juarez in Mexiko und dort ins BRP-Werk Juarez II, dem Produktionsstandort für alle Can-Am Side-by-Side Modelle (Traxter und Maverick), welche von dort aus weltweit verschickt werden. Die Tour durch die Produktion zeigte eindrucksvoll, auf welch hohem technischen Niveau die Fahrzeuge montiert und kontrolliert werden.

## SxS-Produktion in Juarez

Nach einem Gruppenfoto außerhalb des Werks ging es zurück nach El Paso zum Weiterflug nach Dallas. Für die Teilnehmer geriet die Wieder-Einreise in die USA zur Zitterpartie: Ein automatisiertes

System bei der Einreise am Flughafen in Dallas kommt ohne Einreisestempel aus, aber davon wussten die Grenzbeamten in El Paso nichts. So wurden die Teilnehmer in einer langen Schlange hinter mexikanischen Einwanderern eingereiht, welche auf ein Visum warteten, und die Chance auf den Anschlussflug schwanden drastisch. Zum Glück fand sich ein Beamter, der Mitleid hatte und den gesamten Tross im Schnelldurchlauf erneut und diesmal mit Stempel in die USA einreisen ließ: zu Fuß zurück über die Zaragoza Brücke, wo die Donald Trumps Grenzwälle eindrucksvoll sichtbar waren.

Für den nächsten Tag war eine Stadtrundfahrt in Downtown Dallas angesetzt. Eine Visite des Ortes, an dem John F. Kennedy erschossen wurde, ein Stop am Pioneer Plaza bei den berühmten Cattle Drive Sculptures: einer Rinderherde komplett in Lebensgröße aus Bronze gefertig-

tigt. Und schließlich Mittagessen im Turmrestaurant des Reunion Tower.

Am Nachmittag ging's zum Can-Am-Händler Texas Powersports Adventure, in dessen Schauroom durch Holz und Licht eine Atmosphäre erzeugt wird, die den Einkauf zum Erlebnis werden lässt.

Nach einem Besuch im nordamerikanischen BRP-Büro in Dallas Plano wurde der Abend im III Forks abgerundet, dem wohl berühmtesten Steak House von Texas. Viele Prominente, darunter Hollywood-Legende Harrison Ford, nehmen weite Wege auf sich für ein Dinner im III Forks.

## Texplex Offroad-Area

Der nächste Tag führte die Teilnehmer in den ländlichen Teil südwestlich von Dallas zum Texplex Offroad Gelände. Die Gruppen wurden aufgeteilt zum Fahren mit den Mavericks der Can-Am Side-by-Side Demo-Flotte in diesem traumhaften Offroad Gelände mit seinen nicht enden wollenden Trails und einer gewaltigen Cross-Strecke nur für ATVs und Side-by-Sides. Die andere Gruppe versuchte sich im Tontaubenschießen – in einem Bundesstaat, der es erlaubt, Schusswaffen sichtbar zu tragen, gehört das einfach dazu. Ein tolles BBQ im wahlweise mexikanischen oder texanischen Stil versorgte die Teilnehmer mit überaus ausreichenden Mengen an Speisen.

Am Abend ging es in Fort Worth zum Rodeo. Fort Worth ist eine Stadt mit einer ausgeprägten Cowboy-Kultur. Viele Gebäude erinnern an die Zeit des Wilden Westens, ausgegangen wird hier standesgemäß mit Cowboy-Hut und -Stiefeln. Austragungsort des Rodeos war das berühmte Honky Tonk von Billy Bob's, das mit einer Fläche von 27.000 m<sup>2</sup> und mehr als 6.000 Sitzplätzen als größtes Honky Tonk der Welt gilt und neben Tanzflächen, Bars und Restaurants eben auch eine Rodeo-Arena beherbergt. Wer es in der Country Musik Szene zu etwas bringen will, heißt es, muss das Publikum von Billy Bob's überzeugen. So treten hier auch die ganz Großen auf, allen voran Willie Nelson. Die Rodeo Arena war übrigens Schauplatz der Markteinführung der neuen Traxter-Modelle für die nordamerikanischen Medien.

So ging der offizielle Teil dieser beeindruckenden Reise zu Ende. Viele neue Eindrücke über den amerikanischen Way of Life, die Produktionsstätten von Can-Am und ein tolles Rahmenprogramm ließen kaum Spielraum für Kritik. Im Anschluss ging's für einige Teilnehmer in den Grand Canyon und nach Las Vegas – aber was dort geschah, sollen sie selbst erzählen. ✘



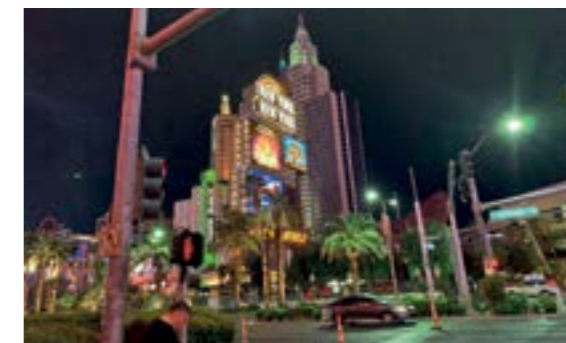
Texas Powersports Adventure: Holz & Licht für Einkaufs-Erlebnis



Deutsche Can-Am-Händler in Texas: Cattle Drive Sculptures



Anschluss-Flug: kurz durch den Grand Canyon



Inoffizielles Programm: What happens in Vegas, stays in Vegas...



Christian Bader, Günther Voit: Steak-Genuss in Texas

**DATA PARTS**  
ONLINE-ERSATZTEILEKATALOG

Der Online-Shop für Ersatzteile und Service für ATVs, Quads und Scooter aus Taiwan  
[www.DataParts.de](http://www.DataParts.de)  
• Exklusiv für Händler & Werkstätten •

**teamdiel**  
Ihr Partner in München für Quad / ATV / Side-by-Side

**YAMAHA**

**KYMCO**

**CECTEK**

**AEON**

**TGB**

**beeline**

profitieren Sie von über 30 Jahren Off-Road-Erfahrung

**teamdiel**

Wagenberger Straße 1  
85662 Hohenbrunn  
08102 – 895 875  
[www.team-diel.de](http://www.team-diel.de)

**OBERFLÄCHEN-VEREDELUNG**  
> Wassertransferdruck <

**MOTORFUN B30 GMBH**  
Schremser Straße 31  
3860 Heidenreichstein  
02862 / 33 743  
[office@motorfun-b30.at](mailto:office@motorfun-b30.at)  
[www.motorfun-b30.at](http://www.motorfun-b30.at)